

Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes ■ Sektion Zentralschweiz



## Alle reden. Einer macht. Der neue Actros.

Wir bringen die Zukunft auf die Strasse – mit zahlreichen Innovationen, wie MirrorCam, Active Drive Assist, Multimedia Cockpit und Predictive Powertrain Control, die den Fernverkehr, so wie Sie ihn kennen, revolutionieren.

**MERBAGRETAIL.CH**

**MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG**

Mein Partner für Nutzfahrzeuge seit 1912.

LUZERN · Unterwilrain 16 · T 041 259 02 02 [www.merbagretail.ch/nfluzern](http://www.merbagretail.ch/nfluzern)  
AARAU ROHR · Hauptstrasse 104 · T 062 834 86 86 · [www.merbagretail.ch/rohr](http://www.merbagretail.ch/rohr)  
NEUENDORF · Industriestrasse 23 · T 062 388 90 11 · [www.merbagretail.ch/neuendorf](http://www.merbagretail.ch/neuendorf)



**Neuorganisation Sektionssekretariat ab 1. Januar 2019**

- Der neue Fahrtenschreiber DTCO 4.0 ist intelligent geworden
- Erfolgreich unterwegs in der Lernortkooperation

# Inside Galliker



**Vielfältige Berufswelt**  
**Für Profis mit Passion**

**COOLE  
BUDE**

[www.galliker.com](http://www.galliker.com)



## IMPRESSUM

### 4/18 Dezember

#### Herausgeber und Redaktion:

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat  
Hirschmattstrasse 3, 6003 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
zentralschweiz@astag.ch

#### Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter) / pb  
Federico Domenghini / fd  
Brigitte Heggli / hb  
Christian Kempfer-Imbach / cki  
Toni Schmid / ts

#### Inserate:

Frau Sarah Meierhans  
Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern  
astag@d-partners.ch  
Telefon 041 410 77 35

#### Inserate ab 1. Januar 2019:

Frau Brigitte Willimann  
Hirschmattstrasse 3, 6003 Luzern  
zentralschweiz@astag.ch  
Telefon 041 410 38 88

#### Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen  
Telefon 041 666 75 75  
vonahdruck@vonahdruck.ch

#### Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Auflage:** 1900 Exemplare

#### Der neue Actros

Der neue Actros – das ist ein Serien-Lkw mit wegweisenden Innovationen, die sich sofort bezahlt machen.

Das Fahrzeug hebt die Effizienz für Unternehmer und den Komfort für Fahrer auf ein bislang nicht dagewesenes Niveau: Der Kraftstoffverbrauch sinkt spürbar, Sicherheit und Fahrzeugverfügbarkeit werden weiter ausgebaut.

Jetzt bei uns!

[www.merbagretail.ch](http://www.merbagretail.ch)

## Inhalt

- 3** Aufgeräumt ins neue Jahr
- 4** FAQ zum Thema Berufsbildungsfonds
- 5** Sitzung der paritätischen Kommission
- 7** Erfolgreich unterwegs in der Lernortkooperation
- 14** Wenn der grosse Schritt in die Berufswelt bevorsteht...
- 19** Autonomes Fahren – der Autopilot für Lastwagen
- 22** Neuorganisation Sektionssekretariat ab 1. Januar 2019
- 24** Luzerner Jugendsession 2018
- 27** Der neue Fahrtenschreiber DTCO 4.0 ist intelligent geworden
- 30** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender



**FERNVERKEHR  
BAUREIHE T**

**SCHWERER  
BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE K**

**BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE C**

**VERTEILERVERKEHR  
BAUREIHE D**


NUTZFAHRZEUGE  
**WINDLIN**  
MEHR DRIVE

J. Windlin AG – Ihr Renault Partner für die Zentralschweiz  
Vorderschlund 1, CH-6010 Kriens, Telefon +41 41 318 01 01  
Stanserstrasse 113, CH-6064 Kerns, Telefon +41 41 666 01 01  
www.windlin.ch



## Aufgeräumt ins neue Jahr



### Geschätzte Mitglieder

Das Jahr 2018 geht in wenigen Tagen zu Ende. Die Zeit ist wie gewohnt wieder schnell verstrichen und sicherlich hat Ihnen auch dieses Jahr wieder viele Herausforderungen beschert, die Sie annehmen und meistern mussten. Hoffentlich aber hat es Ihnen auch Erfreuliches und Schönes gebracht, an dem Sie sich erbauen und motivieren konnten. Einen Rückblick auf Erlebtes und Geschaffenes darf am Ende eines Jahres sicherlich nicht fehlen. Es hilft schlussendlich auch, aus den Erkenntnissen allfällige erforderliche Massnahmen für das kommende Jahr – also für die Zukunft – abzuleiten.

Das Jahresende bietet aber auch Gelegenheit aufzuräumen. Im Verlauf der vergangenen Zeit haben sich Dinge angesammelt, die eigentlich nicht ins Bild passen und daher geräumt werden können. Vielleicht ist es in Ihrer Unternehmung Tradition, vor dem Jahresbeginn ein besonderes Augenmerk auf Sauberkeit und Ordnung zu legen. Dabei stellen Sie fest, dass – auch ohne Nachlässigkeit unter dem Jahr – durchaus noch Potential besteht, aufzuräumen. Das können physische Dinge sein, die schlicht nicht mehr benötigt werden; egal ob draussen im Betrieb oder drinnen in den Räumlichkeiten der Administration. Es können aber auch organisatorische Dinge sein, die sich, vielleicht schon seit längerem, als nicht mehr zeitgemäss herausstellen. Sie erkennen sicherlich den möglichen Handlungsbedarf – aber oftmals verschieben sich unter dem Jahr die Prioritäten, so

dass das Aufräumen höchstens ein guter Vorsatz bleibt. Obwohl genau solche guten Vorsätze ja traditionell für ein neues Kalenderjahr gefasst werden – sie sind schlussendlich nur so gut, wie sie dann auch tatsächlich umgesetzt werden.

Das Aufräumen auf allen möglichen Ebenen und in ganz verschiedenen materiellen oder organisatorischen Bereichen kann sehr befreiend und vor allem motivierend wirken. Es kann erleichtern, sich von Dingen zu trennen, die nicht mehr dem entsprechen, was man für das weitere unternehmerische Fortkommen benötigt. Es schafft zudem Platz für Neues, das wiederum Potential für eine positive Entwicklung in die Zukunft ermöglicht. Ob als Unternehmensverantwortliche/r oder als Mitarbeitende/r – durch das Aufräumen entsteht die Motivation, etwas zu verändern und zu verbessern. Es entsteht aber auch unweigerlich ein Fokus auf Zukünftiges. Genau davon können schlussendlich alle innerhalb des Unternehmens profitieren, wenn sich die Sinne für die künftigen Herausforderungen schärfen und Platz für die neuen Notwendigkeiten geschaffen wird.

Liebe Mitglieder, ich danke Ihnen für Ihre Treue und Ihr Engagement für unsere Branche und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Abschluss des zu Ende gehenden Jahres – verbunden mit ein paar gemütlichen und erholsamen Tagen zum Jahreswechsel. Für das 2019 wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Innovationskraft – gepaart mit dem Mut, aufzuräumen und mit frischen Strukturen in das neue Jahr zu starten.

Christian Kempter-Imbach, Präsident

## FAQ zum Thema Berufsbildungsfonds

Im Rahmen der Generalversammlung des Jahres 2016 haben die Mitglieder unserer Sektion entschieden, einen Berufsbildungsfonds zu errichten. Nachfolgend wird das Wichtigste in Bezug auf diese wichtige Entscheidung in Form eines «FAQ» (Frequently asked questions, auf deutsch: häufig gestellte Fragen) zusammengefasst. Sollten Sie zu diesem Thema noch weitere Informationen benötigen, dann bitten wir Sie, mit unserem Präsidenten Kontakt aufzunehmen.

### Warum benötigt unsere Sektion einen Berufsbildungsfonds?

Unsere Sektion setzt sich seit Jahrzehnten für die Berufsbildung ein. Dies unter anderem, weil der Vorstand der Meinung ist, dass eine gut funktionierende Berufsbildung im Interesse unserer Branche ist.

Eine effiziente und qualitativ hochstehende Berufsbildung ist jedoch mit hohen Kosten verbunden, welche die Ausbildungsbetriebe finanziell belasten. Die Errichtung eines Berufsbildungsfonds führt zu einer finanziellen Entlastung der involvierten Betriebe, denn über den Beitrag an den Berufsbildungsfonds beteiligen sich alle Mitglieder unserer Sektion an den Kosten der Berufsbildung.

### Welches sind die Grundlagen für den Berufsbildungsfonds?

Die Statuten unserer Sektion sowie das Reglement über den Berufsbildungs-

fonds der ASTAG Sektion Zentralschweiz bilden die rechtlichen Grundlagen des Fonds. Beide Grundlagen können jederzeit auf unserer Homepage heruntergeladen und konsultiert werden. Des Weiteren wurde Ihnen das Reglement – zusammen mit der Beitragsrechnung 2018 – postalisch zugestellt.

### Welche Betriebe sind dem Berufsbildungsfonds unterstellt?

Alle Betriebe (Aktivmitglieder) unserer Sektion sind dem Berufsbildungsfonds unterstellt.

### Was wird mit dem Berufsbildungsfonds finanziert?

Mit dem Berufsbildungsfonds sollen insbesondere folgende Positionen finanziell unterstützt werden:

- überbetriebliche Kurse (ÜK)
- jährliche Präsenz bei der ZEBI (Zentralschweizer Berufsbildungsmesse)
- Ausbilderkurs für Neuausbilder
- Ausbilder-Wiederholungskurs
- Abschlussfeier für Lernende
- administrative Kosten

### Wie wird der Berufsbildungsfonds finanziert?

Der Berufsbildungsfonds wird mit einem jährlichen pauschalen Betrag von CHF 120.– pro Betrieb (Aktivmitglied) finanziert. Dieser Beitrag wird jeweils zusam-

men mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag erhoben. Aus technischen Gründen wird der Beitrag im ersten Jahr mit einer separaten Rechnung eingezogen.

### Wie ist sichergestellt, dass die Gelder nicht missbräuchlich verwendet werden?

Der Vorstand ist das leitende Organ des Berufsbildungsfonds und entscheidet über die Verwendung der Gelder. Die Mitglieder haben mittels eines entsprechenden Formulars (das auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann) die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstüt-

zung für die im Reglement vorgesehenen Positionen zu beantragen. **Der Antrag hat bis zum 31. Dezember jedes Jahres zu erfolgen.** Wichtig ist, dass die im Formular erwähnten Voraussetzungen erfüllt sind. Im Monat Januar des Folgejahres beurteilt der Vorstand die eingegangenen Gesuche und legt den Umfang der jeweiligen Auszahlungen fest.

Für Inkasso, Auszahlung und Kontoführung ist das Sekretariat zuständig. Die Revision wird durch die Revisoren unserer Sektion jährlich durchgeführt.

fd

## Sitzung der paritätischen Kommission

### ASTAG Sektion Zentralschweiz/Les Routiers Suisses LU/ZG, OW, NW vom 18. Oktober 2018, 18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern

Auch dieses Jahr fand die Sitzung der paritätischen Kommission der ASTAG Sektion Zentralschweiz und der Les Routiers Suisses LU/ZG, OW und NW statt. Diese ist nicht nur eine Plattform, um allfällige Forderungen seitens unserer Sozialpartner zu diskutieren, sondern auch eine Gelegenheit, um gemeinsam allfällige sensible Themen in Bezug auf die Interessen der beiden Vertreterfronten zu erkennen und zu besprechen. Somit wird die Stärkung unserer Zusammenarbeit auch in Zukunft sichergestellt. Genau im

Sinne dieser Zielsetzung hat dieses Jahr die paritätische Kommission die Themen «Kabotage» und «Bereitschaftszeit» eingehend diskutiert, ohne jedoch sozialpartnerschaftliche Entscheidungen zu treffen. Da es am Termin keine eigentlichen Verhandlungspunkte wie z. B. eine Lohnerhöhung gab, musste der Vorstand über keine Beschlüsse befinden und es gab diesbezüglich eine Nullrunde.

fd



**Volvo Group (Schweiz) AG**  
**Truck Center Zentralschweiz**  
 Sedelstrasse 7  
 6020 Emmenbrücke  
 Tel. 041 268 15 60



Volvo Trucks. Driving Progress

## Erfolgreich unterwegs in der Lernortkooperation



Bereits zum dritten Mal haben Peter Bucheli (Fachlehrer Fahrzeugbau), Toni Schmid (Fachlehrer Strassentransport) und Benno Wey (Lehrperson Allgemeinbildung) zum Informationsanlass für die Berufe Fahrzeugschlossler/-in und Strassentransportfachmann/-frau eingeladen. Der Anlass fand am Samstag, 24. November, im Berufsbildungszentrum BBZB in Luzern statt. Über 300 interessierte Personen fanden den Weg in die Sporthalle des Zentrums.

Die Berufsbildung ist eine typisch schweizerische Verbundpartnerschaft. Dies wurde einmal mehr sichtbar am Berufsbildungszentrum in Luzern, wo sich

Lernende mit ihren Eltern, Unternehmer und Berufsbildner, Vertreter der Branchenverbände und Politiker zum Austausch trafen. Musikalisch begleitet von der Big Band «now or never» begrüßte Peter Bucheli die Anwesenden in der eigens hergerichteten Sporthalle. Er bat die knapp 60 angehenden Transportfachleute und Fahrzeugschlossler nach vorn, und so war sofort allen klar, wer im Zentrum der Veranstaltung stand.

Reto Jaussi, Direktor ASTAG Schweiz, und Felix Wyss, Präsident VSCI Schweiz, überbrachten die Grussbotschaften ihrer Verbände und betonten dabei die Wichtigkeit des Nachwuchses für ihre Bran-

che. Felix Wyss bat die Anwesenden um einen kurzen Augenblick der Stille, um des kürzlich verstorbenen Surseer Unternehmers Ruedi Marti zu gedenken. Fritz Sutter informierte kurz als Vertreter der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz über aktuelle Zahlen und Fakten zu den Lehrverhältnissen in der Schweiz und wünschte den Lernenden alles Gute.

Wie bleibt man über lange Zeit erfolgreich? Über dieses Thema gab der Ehrengast Peter Galliker, CEO Galliker Transport AG, in einem Gespräch gerne Auskunft. Er bekräftigte die Wichtigkeit der Verbundenheit eines Unternehmers mit der täglichen Arbeit seiner Mitarbeiter und gab spannende Einblicke in seinen eigenen Berufsweg.

Für alle Anwesenden, insbesondere aber für die Lernenden, war es eindrücklich, die sympathische Art von Peter Galliker hautnah zu erleben.

Erfolgreich waren dieses Jahr auch junge Berufsleute an den Swiss Skills 2018 und an der Berufsmeisterschaft der Carrosserieberufe. Die Fahrzeugschlosser Richard Matzinger (Moser AG), Nico Gut (Bertschi AG) und Louis Meier (Emil Frey AG) sowie die Strassentransportfachleute Mathias Hodel (Galliker AG) und Beat Gisler (Sidler Transporte) gaben Einblicke in ihre Vorbereitungen und erzählten von Erlebnissen rund um die Berufswettkämpfe. Sie forderten die jungen Kolle-

gen im Publikum auf, ehrgeizig zu sein und auch in schwierigen Zeiten «durchzubeissen».

Fast schon zur Tradition ist es an diesem Anlass geworden, dass der Luzerner Bildungsdirektor Reto Wyss Grüsse der Luzerner Regierung überbrachte, und als Präsident der Swiss Skills hob er den Stellenwert der jungen Talente für den beruflichen Nachwuchs hervor.

In einem kurzen zweiten Teil informierten Toni Schmid und Peter Bucheli über spezifische Inhalte in der Berufskunde, und Fachlehrer für Allgemeinbildung und Sport zeigten auf, was den jungen Berufsleuten auf ihrem Weg ins Berufsleben sonst noch mitgegeben wird.

Nach dem reich befrachteten Vormittagsprogramm wurde bei Speis und Trank angeregt diskutiert. Bratkäse und Crèmeschnitten stiessen auf jeden Fall auf grosse Begeisterung. Viele Lernende der oberen Klassen halfen bei diesem Anlass tatkräftig mit, und ihnen gebührt ein besonderes Lob.

Nun bleibt zu hoffen, dass die Sporthalle auch nächstes Jahr für die vielen Interessierten genügen wird. Ansonsten wäre das nahe KKL eventuell die einzig verbleibende Alternative.

Benno Wey, Berufsschullehrer  
Allgemeinbildung Fahrzeugbau

## Impressionen des Informationsanlasses 2018

Fotos von Gian Diethelm, Fahrzeugschlosser FS15A



«now or never», the special big band aus Doppleschwand, eröffnete den Infoanlass 2018.



Lernende Fahrzeugschlosser...



...sowie lernende Strassentransportfachleute standen im Zentrum des Infoanlasses.



Regierungsrat und Bildungsdirektor Kanton Luzern, Reto Wyss, freut sich jedes Jahr, beim Infoanlass dabei zu sein.



Benno Wey (rechts) im Gespräch mit Peter Galliker, CEO Galliker Transport AG.



Reto Jaussi, Direktor ASTAG Schweiz, überbrachte Grussworte des Dachverbandes.



Felix Wyss, Zentralpräsident VSCI Schweiz, war beeindruckt von der Veranstaltung.



Teilnehmer Swiss Skills 2018, v.l.n.r.: Richi Matzinger, Louis Meier und Nico Gut (Fahrzeugschlosser) sowie Beat Gisler und Matthias Hodel (Strassentransportfachmann)



Das OK des Infoanlasses 2018, v.l.n.r.: Benno Wey, Peter Bucheli, Toni Schmid



Peter Bucheli mit dem Fahrzeugschlosser-Schweizermeister Richi Matzinger (Moser AG, Steffisburg)



Über 300 Gäste nahmen am Infoanlass teil.

**Ökologie – darauf fahren wir ab!**



**www.imbach-logistik.ch**

**energiegeladen!**

**buholzer batterien**

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens 2 ♦ telefon 041 310 33 85 ♦ fax 041 310 72 28  
 info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

**Ihr Nutzfahrzeug-Profi**



**VW Nutzfahrzeuge kauft man bei Scania Schweiz AG**

Ihr Nutzfahrzeugspezialist für Verkauf, Wartung, Reparatur und Finanzierung.  
 First Class Service. Mehr als Sie erwarten.



**Nutzfahrzeuge**

---



**Scania Schweiz AG**  
 Buholzstrasse 6, 6032 Emmen  
 041 268 64 64

[vw-truck.ch](http://vw-truck.ch)

---



**SCANIA. PREMIUM NEW DEFINED.**

**Scania Schweiz AG**  
 Buholzstrasse 6, 6032 Emmen  
 041 268 64 64  
[scania.ch](http://scania.ch)

## Wenn der grosse Schritt in die Berufswelt bevorsteht...



Über 24'000 Jugendliche und Erwachsene haben die Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI als lebendige Informations- und Inspirationsplattform erlebt. ASTAG, VSCI und AGVS präsentierten ihre Berufe in einem gemeinsamen Auftritt.

Die Zentralschweizer Bildungsmesse präsentierte während vier Tagen 140 Berufe und über 600 Weiterbildungsangebote. Sie überzeugte einmal mehr mit einem einzigartigen Praxisbezug. So bot sie Schülerinnen und Schülern einen einmaligen Einblick in die vielfältige Welt der Berufe. Die Jugendlichen konnten selber Hand anlegen und 140 Berufe ak-

tiv kennenlernen. Insgesamt liessen sich 14'000 Jugendliche an der ZEBI für die Berufswahl inspirieren.

Der Fahr-Simulator vermittelte den Jugendlichen das Gefühl, in einem richtigen Truck zu sitzen. Die Gelegenheit, einmal einen 40-Tönnner auf Autobahnen und durch das Gebirge zu lenken, stiess auf sehr grosses Interesse. Dabei ergaben sich immer auch sehr gute Gespräche mit Eltern und Jugendlichen. Dieser direkte Kontakt ermöglicht es, dem beruflichen Nachwuchs die Berufe Strassentransportfachmann/-frau EFZ und Strassentransportpraktiker/-in EBA näherzubringen.



Jugendliche mit voller Konzentration am Fahr-Simulator

### Die Jugendlichen kommen bestens vorbereitet an die ZEBI

Wie werden die Jugendlichen von der Schule auf den Besuch der Bildungsmesse vorbereitet? Dazu führte ich Gespräche mit Lehrpersonen.

*Gespräch mit Martin Tiziani, Lehrperson Sekundarschule, Hünenberg ZG*

### Herr Tiziani, mit welchen Erwartungen kommen Sie an die ZEBI?

Martin Tiziani: Es wird den Jugendlichen die Vielfältigkeit der Berufe aufgezeigt. Die über 130 Berufe geben den Schülern einen sehr guten und praxisbezogenen Einblick.

Schüler und Lehrpersonen erhalten die Möglichkeit, mit Fachleuten aus dem Berufsalltag ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

### Wie haben Sie die Jugendlichen auf den Besuch vorbereitet?

Martin Tiziani: Es kommt auf die Stufe an. Die Schüler in der 1. Oberstufe bekommen einen Überblick über die verschiedenen Berufe. Sie haben die Aufgabe, nach dem Besuch der ZEBI ein Plakat zu gestalten von dem Beruf, der ihnen besonders gefällt. So müssen sich die Schüler intensiv mit einem Beruf und den damit verbundenen Tätigkeiten auseinandersetzen.

Die Schüler der 2. Oberstufe haben ein Berufstagebuch zu führen. Dieses enthält Fragen, welche die Schüler zu beantworten haben. Die Antworten geben dem Schüler Aufschluss darüber, ob für ihn ein bestimmter Beruf in Frage kommt. Zudem haben die Jugendlichen den Auftrag, Kontakte für mögliche Schnupperlehren zu knüpfen. Im Februar 2019 sollen die Schnupperlehren beginnen.

In der 3. Oberstufe schliesslich gehen nur noch diejenigen an die ZEBI, die noch keine Lehrstelle haben.

Die Jugendlichen erhalten selbstverständlich auch Informationen über Berufsberatungsstellen. An der ZEBI müssen sie zudem zu drei Berufen ein vorgegebenes Arbeitsblatt ausfüllen. Nach dem Besuch der ZEBI nehmen die Jugendlichen eine Auswertung vor und beurteilen, was ihnen der Besuch gebracht hat und welche neuen Erkenntnisse sie dank der ZEBI gewonnen haben.



Die Messebesucher kamen mit konkreten Fragen an den ASTAG-Stand, was zu konstruktiven Gesprächen führte.



Eine Delegation der ASTAG-Info-Redaktion zu Besuch an der ZEBI 2018, v.l.n.r.: Toni Schmid, Brigitte Heggli, Peter Bucheli

### Was ist für die Eltern wichtig bei der Berufswahl ihrer Kinder?

Am Wochenende nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren oder selber neue Inputs für den Berufsweg zu erhalten. Dazu das nachfolgende Gespräch mit einer Mutter.

*Gespräch mit Helen Durrer, Mutter von Fabrice (Sek A) aus Gettnau*

### Frau Durrer, mit welchen Erwartungen sind Sie an die ZEBI gekommen?

Helen Durrer: Wir treffen an der ZEBI ein breites Angebot von ganz unterschiedlichen Berufen. Vertreter aus den Branchenverbänden, Berufsbildner und Berufsschullehrer können uns die unterschiedlichsten Fragen beantworten.

### Was ist Ihnen beim Besuch der ZEBI wichtig?

Antworten rund um die Berufswahl unseres Sohnes Fabrice zu erhalten.

### Wurden Ihre Erwartungen hinsichtlich der Berufspräsentationen erfüllt?

Ja, voll und ganz! Unser Sohn konnte selber eine praktische Arbeit unter Anleitung ausführen. Hier am Stand von ASTAG, VSCI und AGVS konnte er zum Beispiel ein Lastwagenmodell bauen. Im Weiteren konnte er eine kleine Schweissarbeit ausführen, mit dem Ladekran konnte er sein Geschick testen und als Höhepunkt

durfte er im Fahr-Simulator mit einem Truck auf Landstrassen fahren. All diese Tätigkeiten haben unserem Sohn einen sehr guten Einblick in die Berufe in der Nutzfahrzeugbranche gegeben. Es hat ihm sehr viel Spass gemacht.

Ob er sich für eine Ausbildung im Fahrzeugbau oder im Strassentransport entscheidet, wird sich allerdings noch zeigen.

### Wurden Ihre Erwartungen und Wünsche hinsichtlich Informationen erfüllt?

Ja, wir hatten Gelegenheit, ein gutes und sehr informatives Gespräch zu führen. Wir erhielten auf unsere Fragen umfassende Antworten. Wir wurden über Schnupperlehren informiert und wissen nun, in welchen Betrieben diese angeboten werden.

### Welche Schlüsse ziehen Branchenverbände aus der Bildungsmesse 2018?

Die ZEBI hat als Informations-Plattform für die Berufsbildung vollumfänglich überzeugt. Die Branchenverbände sind sich bewusst, dass es für die Rekrutierung des beruflichen Nachwuchses ganz unterschiedliche Plattformen braucht.

Die Swiss Skills in Bern, die neu alle zwei Jahre stattfinden, und die regionalen Bildungsmessen, wie die ZEBI in Luzern, sind hervorragende Gelegenheiten, um die Berufe anschaulich zu präsentieren.

pb



## Grösste Antriebsvielfalt, innovativste Assistenzsysteme, modernster Fahrerarbeitsplatz.

Der neue Crafter wurde genau auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt. Er ist der Einzige seiner Klasse mit 8-Gang-Automatikgetriebe und kombinierbar mit dem kraftvollen Heckantrieb, dem vielseitigen Allradantrieb 4MOTION und dem neuen Frontantrieb. Der neue Crafter. **Die beste Investition bereits ab CHF 27'570.-\***.



**Nutzfahrzeuge**

\*Angebot für Gewerbetreibende, Preis exkl. MwSt.

### AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17  
6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 44  
www.ebikon.amag.ch

### AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1  
6208 Oberkirch  
Tel. 041 926 80 40  
www.sursee.amag.ch

### AMAG Zug

Alte Steinhäuserstrasse 15  
6330 Cham  
Tel. 041 748 57 57  
www.zug.amag.ch

## Autonomes Fahren - der Autopilot für Lastwagen



Der Lastwagen von morgen fährt autonom. Bereits heute sind in Lastwagen zahlreiche Assistenz- und Konnektivitätssysteme im Einsatz. Vereint im hochintelligenten Highway Pilot geben sie einen Ausblick auf das, was die Zukunft des Transports bereithält.

Der Highway Pilot («Hauptstrassen-Pilot») ist ein hochintelligentes Netzwerk aus Assistenz- und Konnektivitätssystemen, das autonomes Fahren auf der Autobahn ermöglicht. Er wird nie müde und reagiert schneller als der Mensch. Bei langen Fahrten auf Autobahnen ist er der ideale Begleiter.

Der Highway Pilot funktioniert ganz ähnlich wie der Autopilot eines Flugzeuges.

Sobald sich der LKW auf der Autobahn befindet, kann der Fahrer den Highway Pilot aktivieren. Im autonomen Modus passt dieser die Geschwindigkeit des Lastwagens dem Verkehrsfluss an. Dabei hält er automatisch die gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeit ein, regelt den vorgegebenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder nutzt zur Hauptverkehrszeit die Stop-and-Go-Funktion. Überholmanöver leitet der Highway Pilot nicht autonom ein. Dieser Entscheid wird weiterhin dem Fahrer überlassen. Gleiches gilt für das Verlassen der Autobahn sowie für den Spurwechsel.

Über eine Benutzeroberfläche informiert der Highway Pilot den Fahrer visuell über

seinen aktuellen Status und nimmt Anweisungen entgegen. Der Fahrer kann den Highway Pilot manuell deaktivieren und jederzeit das System übersteuern. Der Fahrer wird aufgefordert, die volle Kontrolle über den LKW wieder zu übernehmen, sobald das Fahrzeug entscheidende Aspekte seiner Umgebung nicht mehr erfassen kann. Das passiert insbesondere beim Durchfahren von Baustellen, bei extremen Wetterbedingungen oder bei fehlenden Fahrbahnmarkierungen.

#### Genau wissen, wo es hingeht

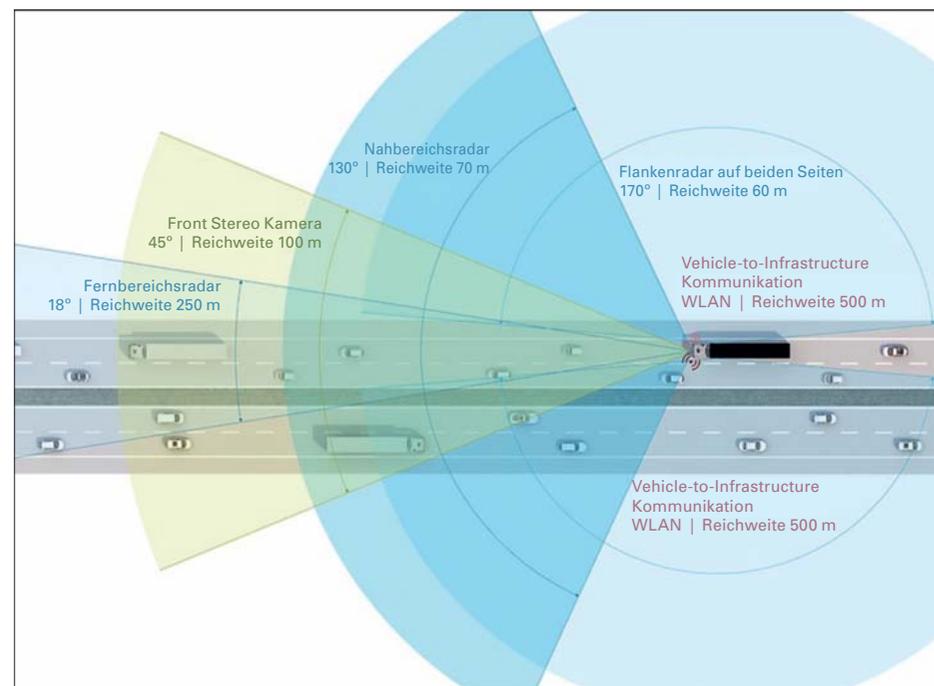
Der Lastwagen ist jederzeit über den Streckenverlauf und die Topografie informiert. Eine dreidimensionale Karte sorgt dafür, dass das Fahrzeug beim autonomen Fahren stets auf Kurs bleibt.

Bei der Entwicklung des Systems haben die Ingenieure unter anderem die Fülle an Assistenz- und Sicherheitssystemen verwendet, die es heute schon in vielen Lastwagen gibt.

#### Sinneseindrücke verarbeiten und aktiv werden

Der Highway Pilot erfasst mittels verschiedener Kameras konstant die Situation im Verkehrsumfeld. Diese erkennen alles, was sich vom Hintergrund abhebt: Fahrbahnen, Fussgänger, bewegliche und unbewegliche Gegenstände. Zusätzlich werden Informationen von Verkehrsschildern aufgenommen.

Die Daten aller Kameras und Sensoren werden an die Fahrzeugsysteme weitergegeben und miteinander verknüpft.



Der Highway Pilot kann so den Freiraum zwischen den «Störobjekten» präzise ermitteln. Aus diesen Daten reguliert er die Lenkung, erhöht oder drosselt das Tempo.

Der Highway Pilot macht den Lastwagen unabhängig. Das System ist nicht auf irgendwelche Leitzentralen angewiesen. Möglich ist auch eine Vernetzung. So könnten in Zukunft autonome Lastwagen miteinander kommunizieren, etwa im Zusammenhang mit dem sogenannten Platooning.

Platooning wird im Deutschen als elektronische Deichsel bezeichnet. Darunter versteht man ein in der Entwicklung befindliches System für den Strassenverkehr, bei dem mehrere Fahrzeuge mit Hilfe eines technischen Steuerungssystems in sehr geringem Abstand hintereinander fahren können, ohne dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird.

Das Fahren mit geringem Abstand führt bei autobahnüblichen Geschwindigkeiten wegen des verringerten Luftwiderstands der nachfolgenden Fahrzeuge zu einer erheblichen Verringerung des

Kraftstoffverbrauchs. Ein solches Fahren im Windschatten ist vor allem im kommerziellen Strassenverkehr von Vorteil, da Lastkraftwagen und Trucks durch den niedrigeren Verbrauch (ca. 3 – 5 % Kraftstoffeinsparung) beträchtliche Kostenvorteile realisieren.

Die Befürworter des Platoonings erhoffen sich weniger Staugefahr und höhere Leistungsfähigkeit, insbesondere auf Autobahnen. Durch die digital gekoppelten Fahrzeuge könnte sich ausserdem ein höheres Mass an Sicherheit im Strassenverkehr ergeben, da auf diese Weise Aufmerksamkeitsdefizite von Fahrern durch die automatische Kopplung neutralisiert werden.

Im April 2018 waren bei einem Testversuch bereits teilautonome Lastwagen-Platoons von Volvo, Scania, MAN, Daimler, DAF und Iveco quer durch Europa unterwegs. Man darf also gespannt sein, was in diesem Bereich noch auf uns zukommt.

pb

## Neuorganisation Sektionssekretariat ab 1. Januar 2019

**Per 1. Januar 2019 ändert die ASTAG Zentralschweiz im Rahmen der nationalen Verbandsstrategie ihre Organisationsstruktur für die administrativen Arbeiten des Verbandssekretariats.**

### Verbandsstrategie ASTAG Schweiz

Die ASTAG Schweiz hat in den vergangenen rund drei Jahren zur Stärkung der Sektionen, Fachgruppen und Kommissionen in der ganzen Schweiz Pflichtenhefte erstellt und neue Organisationsmodelle erarbeitet. Dieser Arbeit liegt die Strategie 2015 – 2018 zugrunde, die mit Beschluss vom 5. Juni 2015 im Zentralvorstand verabschiedet wurde. Im Rahmen dieser neuen Organisationsstruktur wurden konkrete Kooperationsmodelle für die Sektionen erarbeitet. Durch die Bündelung von gewissen administrativen Arbeiten aus den Regionen können Synergien genutzt und die Einheitlichkeit des Auftretens verbessert werden.

Im Jahr 2017 übernahm die Geschäftsstelle in Bern die Administrationen der Sektionen Solothurn, Bern und Tessin. Im Jahr 2018 folgten dann die Sektionen Neuenburg/Jura, Freiburg und Valais Romand. Wichtig: Die «Übernahme» bezieht sich lediglich auf die Sekretariate. Die Sektionen selbst bleiben unverändert weiter bestehen.

Nach wie vor will die ASTAG in den einzelnen Kantonen und Regionen verankert bleiben. «Uns geht es keinesfalls um Zentralisierung», betont Reto Jaussi, Di-

rektor der ASTAG: «Vielmehr wollen wir die Sektionen stärken und bestmöglich unterstützen!»

### Organisation ab 1. Januar 2019

Auch die Sektion Zentralschweiz befasste sich intensiv mit dieser Kooperation und überprüfte in den vergangenen Monaten verschiedene Varianten für die zukünftige Führung des Sektionssekretariats. Wichtig dabei war es dem Vorstand insbesondere, weiterhin das Sekretariat physisch in der Sektion zu haben. Nach Bekanntsein aller relevanten Fakten zu den unterschiedlichen Möglichkeiten hat der Sektionsvorstand schlussendlich anlässlich der ordentlichen Vorstandssitzung vom 13. November 2018 einstimmig entschieden, die administrativen Arbeiten neu zu organisieren und gleichzeitig die daraus resultierenden Verantwortlichkeiten ebenfalls neu zu regeln.

Per 1. Januar 2019 übergibt die Sektion Zentralschweiz die Ausführung der Sekretariatsarbeiten im Mandatsverhältnis an die Geschäftsstelle der ASTAG Schweiz. Im Rahmen der Ausarbeitung der zukünftigen Zusammenarbeit wurden die genauen Aufgaben und Pflichten definiert und zugewiesen. Die Koordination zur Erledigung der anfallenden administrativen Arbeiten wird somit in Bern wahrgenommen. Neben den Arbeiten, die direkt in der Geschäftsstelle in Bern erledigt werden, bleibt die direkte Anlaufstelle für alle Anliegen der Sektionsmitglieder das lokale Sekretariat. Dafür wird weiterhin eine Lokalität in der

Stadt Luzern vorhanden sein. Als Sekretärin konnte Brigitt Willimann gewonnen werden, die das Sektionssekretariat bis Ende 2015 bereits während rund 25 Jahren operativ betreut hatte. Wir heissen sie an dieser Stelle herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit für unseren Verband.

### Verabschiedung von Federico Domenghini

Als Folge dieses Entschlusses hat der Vorstand der Sektion Zentralschweiz das Auftragsverhältnis mit der Kanzlei von Rechtsanwalt Federico Domenghini per 31. Dezember 2018 ordentlich beendet. Bis dahin wird die gesamte Sekretariatsarbeit noch wie bis anhin über seine Kanzlei laufen.

Der Sektionsvorstand hat Federico Domenghini anlässlich der letzten Vorstandssitzung vom 13. November 2018 im Gremium offiziell verabschiedet. Federico Domenghini wurde an der GV 2012 in Zug als Nachfolger von Dr. Beat Schumacher als Mandatsleiter für das Sektionssekretariat eingesetzt. An dieser Stelle bedankt sich der Sektionsvor-

stand auch im Namen der Mitglieder bei Federico Domenghini für die geleistete Arbeit in den vergangenen sechs Jahren und wünscht ihm für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.

cki



### Sektionssekretariat – neue Koordinaten ab 1. Januar 2019

Die Lokalität sowie die Erreichbarkeit des Sektionssekretariats sind ab dem 1. Januar 2019 wie folgt geregelt:

ASTAG  
Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat  
Hirschmattstrasse 3  
6003 Luzern

Telefon +41 41 410 38 88  
zentralschweiz@astag.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

## Luzerner Jugendsession 2018

Am 19. Oktober 2018 tagte das Jugendparlament des Kantons Luzern an der 5. Kantonalen Jugendsession. Die ASTAG Zentralschweiz war mit Präsident Christian Kempter-Imbach als Experte aktiv mit dabei. Organisiert wurde der Tag vom Verein Jugendparlament Kanton Luzern (JuKaLu).

Rund 100 Jugendliche versammelten sich am 19. Oktober 2018 im Regierungsgebäude des Kantons Luzern, um während eines ganzen Tages aktuelle Themen zu diskutieren und schlussendlich eine Petition an den Kantonsrat zu überweisen. Eröffnet wurde die Session durch Regierungsrat Robert Küng. In vier Gruppen diskutierten die Jugendlichen am Vormittag zu den Themen Digitalisierung, Verkehr, Food Waste und politische Bildung. Bis am Mittag musste eine zum Thema formulierte Petition aufbereitet

und zur Präsentation im Plenum vorbereitet sein. Jede Gruppe wurde durch Erwachsene, die als Experten fungierten, aktiv begleitet.

In der Gruppe Verkehr nahm Sektionspräsident Christian Kempter-Imbach zusammen mit Urs Dickerhof (Kantonsrat SVP), Marcel Budmiger (Kantonsrat SP) und Stéphanie Penher (Vorstandsmitglied VCS) teil. Grundlegender Inhalt der Gruppenarbeit war die Thematisierung von besser ausgebauten und signalisierten Radstreifen und -wegen. Die anwesenden Experten unterstützten die Jugendlichen in ihrer Meinungsfindung, indem sie ihnen die Situation aus ihrer Sicht näherbrachten. Weiter standen sie unterstützend bei Fragen oder für ergänzende Informationen zur Verfügung. Am Nachmittag diskutierten die Jugendlichen dann im Kantonsratssaal

im Plenum über die jeweiligen Petitionsvorschläge aus den einzelnen Gruppen. Es war interessant und auch beeindruckend, mit welcher Ernsthaftigkeit und Disziplin die Jugendlichen sich der Themen annahmen und gegenseitig respektvoll die durchaus verschiedenen Ansichten diskutierten. Auch das Thema aus der Gruppe Verkehr wurde rege diskutiert. Die Forderung nach besseren Bedingun-

gen für Fahrradfahrer in der Stadt Luzern wurde im Plenum dann jedoch als nicht vordringlich eingestuft.

In der Schlussabstimmung entschieden sich die Jugendlichen, die Petition zur Förderung von digitalen Lehrmitteln an den Kantonsrat zu überweisen.

cki



**WIR DRUCKEN,  
IHR BRINGTS.  
DANKE!**

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen  
Lieferpartner des Schweizerischen  
Nutzfahrzeug-Verbandes.

**von Ah Druck**



von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch



**MARTI**  
NUTZFAHRZEUGE



**Die Profis für starke Fahrzeuge**  
Bodenachermatte 8 | 6260 Reiden | 062 749 00 49

**IVECO** www.martireiden.ch **VOLVO TRUCKS**

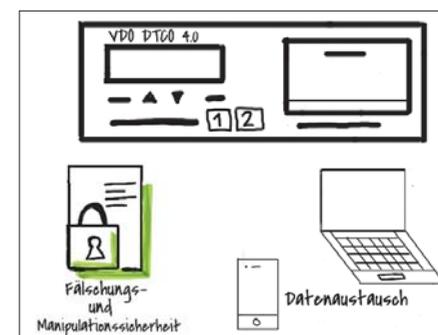
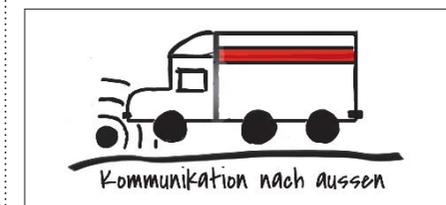
## Der neue Fahrtschreiber DTCO 4.0 ist intelligent geworden

Am 15. Juni 2019 startet ein neues Zeitalter im Bereich digitaler Fahrtschreiber (Tachographen). Ab dann müssen erstmalig zugelassene Fahrzeuge, deren Führer/in der ARV 1 untersteht, mit einer neuen Generation digitaler Fahrtschreiber ausgestattet sein. Dieser Fahrtschreiber setzt voll auf digitale Technologien wie beispielsweise

- drahtlose Übermittlung von Daten
- Unterstützung von Flottenmanagementlösungen
- satellitengestützte Positionsbestimmung
- Verdachtskontrollen am fahrenden Fahrzeug durch die Kontrollbehörden

### Unterstützung von Flottenmanagementlösungen

Der neue digitale Fahrtschreiber DTCO 4.0 erlaubt einen umfangreichen Datenaustausch mit anderen Systemen. Das optionale ITS (Intelligent Transportation Systems) kann über 70 Einzeldaten aus dem digitalen Fahrtschreiber abrufen und diese Informationen einem Flottenmanagementsystem zur Verfügung stellen.



Die Einführung der neuen Fahrtschreiber ergibt sich aus der Umsetzung der EU-Verordnung 165/2014. Sie soll die Verkehrssicherheit sowie die Einhaltung der ARV-Vorschriften weiter verbessern. Ebenfalls sollen die neuen Geräte die Sicherung des Wettbewerbs auf europäischen Strassen sicherstellen. Die Manipulation digitaler Fahrtschreiber wird durch eine neue Verschlüsselungstechnik nahezu unmöglich gemacht.

Neu ist, dass der weitaus grösste Anteil dieser Informationen als «persönlich» klassifiziert ist und erst aus dem Fahrzeug gesendet werden darf, wenn der Fahrer dies genehmigt hat. Das hat weitreichende Folgen für die Anbieter von Telematiklösungen, denn diese Geräte müssen künftig sicherstellen, dass die Daten nicht mehr ohne Zustimmung nach aussen kommunizieren.

### Vorteile für die Führer/-innen

Verfügt die Führerin bzw. der Führer über ein Tablet oder ein Smartphone, so kann er oder sie das Gerät über ein Bluetooth-Zusatzmodul mit dem Fahrtschreiber verbinden. Damit wird es möglich, sich alle relevanten Daten und Informationen des digitalen Fahrtschreibers über-

Das Hammer Nutzfahrzeug Center ist kompetenter Partner für leichte Nutzfahrzeuge bis 6.5 Tonnen. Zur Ergänzung des Nutzfahrzeugwerkstatt-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

**Automobil-Mechatroniker/-Fachmann oder Lastwagen-/Landmaschinenmechaniker, 100% (m/w)**

**Sie bringen mit:** Ausbildung als Automobil-Mechatroniker/-Fachmann, Lastwagen- oder Landmaschinenmechaniker, erste Berufserfahrung, gültiger Führerausweis Kat. B (BE und C1 von Vorteil), lösungsorientierte Herangehensweise bei mechanischen und elektronischen Problemstellungen, Teamfähigkeit und Freude am Arbeiten im kleinen Team sowie eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Wir bieten Ihnen:** Interessante und abwechslungsreiche Arbeit, engagiertes und motiviertes Team, zielgerichtete Aus- und Weiterbildung, attraktive Anstellungsbedingungen mit 5 Wochen Ferien, sicheren Arbeitsplatz im Familienbetrieb, neue Nutzfahrzeugwerkstatt (ab 2020).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via E-Mail oder per Post. Michael Wüest gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



**Hammer Nutzfahrzeug Center**  
 Michael Wüest  
 Rüeggisingerstrasse 61  
 6021 Emmenbrücke/LU  
 Telefon 041 288 88 24  
 michael.wueest@hac.ch  
 nutzfahrzeug-center.ch



Cooltrans AG  
 Stationsstrasse 88  
 CH-6023 Rothenburg  
 Tel. 041 262 09 06  
 www.cooltrans.ch



**Der starke Partner für Nutzfahrzeuge!**



sichtlich auf dem mobilen Gerät anzeigen zu lassen. Besonders zeitaufwendige manuelle Nachträge können vorab konfiguriert und bei Fahrtantritt einfach und schnell auf den Fahrtenschreiber heruntergeladen werden.

**Satellitengestützte Positionsbestimmung**

Durch die Anbindung an ein globales Satellitennavigationsystem werden künftig die Positionsdaten automatisch zu Beginn und am Ende der Arbeitsschicht sowie alle drei Stunden Lenkzeit aufgezeichnet. Ausserdem dürfen die Positionsdaten auch zur Unterstützung von Flottenmanagementlösungen genutzt werden.



**Verkehrskontrolle im Vorbeifahren**

Die EU-Verordnung fordert eine standardisierte DSRC-Schnittstelle (Dedicated Short Range Communication), um die Verkehrskontrollen für alle Beteiligten effizienter zu machen. Dazu werden aus dem fahrenden Fahrzeug heraus definierte Daten drahtlos an die Geräte der Kontrollbeamten übermittelt. Diese Datensätze dürfen keine persönlichen Daten enthalten, sondern nur Informa-



tionen über Sicherheitsverletzungen, aufgetretene Fehlfunktionen und Fahrzeugdaten. Anhand dieser Daten kann die Polizei gezielt auffällige Fahrzeuge anhalten.

Führer und Fahrerinnen, die alle gesetzlichen Vorschriften einhalten, können dank dieser Änderung mit weniger zeitraubenden Verkehrskontrollen rechnen. Da aus Datenschutzgründen keine persönlichen Daten übermittelt werden dürfen, ist eine automatische Bestrafung aufgrund der Übermittlung nicht möglich. Dies wäre zudem nicht zulässig.

**Fit für die Zukunft**

Der neue DTCO 4.0 hält heute bereits verschiedene technische Funktionen bereit, die in Zukunft eine Rolle spielen werden, wie z.B.

- länderspezifische Mautabrechnung und Mautüberwachung
- Betriebsgewichts- und Achslastdaten, die abgerufen werden können
- Daten für die Berechnung von Versicherungsprämien
- usw.

**Übergangsbestimmung**

Fahrzeuge der erstmaligen Zulassung bis am 14. Juni 2019 können mit einem Fahrtenschreiber nach bisherigem Recht ausgerüstet werden. Fahrzeuge, deren Führer/in der ARV 1 untersteht, müssen ab dem 15. Juni 2034 beim Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr mit einem intelligenten Fahrtenschreiber ausgerüstet sein.

ts

# Bezugsquellennachweis

## BESCHRIFTUNGEN

**Rösli Reklame GmbH**  
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen  
Tel. 041 490 00 60  
www.roesli-reklame.ch



## DAF SERVICESTELLE

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



**Lastwagen Service Malters AG**  
Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regio.com.ch



## FAHRTSCHREIBER

**Auto Meter AG**  
Grabenhofstrasse 3  
6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
www.autometer.ch, lu@autometer.ch



## FAHRZEUGBAU

**Alois Birrer AG**  
Dorfstrasse 1  
6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36, Fax 041 978 15 09  
www.birrer-fahrzeugbau.ch



## IVECO

**Wyss Nutzfahrzeuge AG**  
Bettenweg 4, 6233 Büron  
Tel. 041 933 22 32  
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
www.wyss-nfz.ch



## KÜHLUNGEN

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



**Rottal Auto AG**  
Rüt mattstrasse 2  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97



## MAN

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**  
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**  
Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



## MERCEDES-BENZ

**Grund AG Fahrzeuge**  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



## NUTZFAHRZEUGE

**Grund AG Fahrzeuge**  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



## Lastwagen Service Malters AG

Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regio.com.ch



## Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



## Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



## Rottal Auto AG

Rüt mattstrasse 2  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 97



## Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch



## PNEUSERVICE

**LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG**  
**LSM**  
PNEUHAUS MALTERS  
lsm.pneuhaus@regio.com.ch  
Tel. 041 497 47 47  
Fax 041 497 23 70

## Wiederkehr Pneuhaus AG

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1  
Tel. 041 984 20 80  
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

## SCANIA

**Scania Schweiz AG**  
Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch  
**Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst**  
Tel. 079 370 00 00



## VERMIETUNG

### BFS Business Fleet Swiss AG

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 0800 888 411  
info@bfs-swiss.ch  
www.bfs-swiss.ch



### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



## VW NUTZFAHRZEUGE

**Scania Schweiz AG**  
Buholzstrasse 6, 6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64,  
Fax 041 268 64 66  
www.vw-truck.ch



Nutzfahrzeuge

### AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 00  
ebikon@amag.ch  
www.ebikon.amag.ch

## Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Montag <b>01. April 2019</b>	<b>GV Sektion Zentralschweiz</b>	Hergiswil NW
Donnerstag <b>04. Juli 2019</b>	<b>QV-Feier Strassentransportfachleute</b>	noch offen
Samstag <b>17. August 2019</b>	<b>MV FG Holztransport</b>	Luzern
Donnerstag – Sonntag <b>05. – 08. September 2019</b>	<b>Dynamo Sempachersee</b>	Campus Sursee
Donnerstag – Sonntag <b>07. – 10. November 2019</b>	<b>ZEBI – Zentralschweizer Bildungsmesse</b>	Messe Luzern
Samstag <b>23. November 2019</b>	<b>Infoanlass Fachbereich Mobilität</b>	Luzern

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten «strassen-TRANSPORT» und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Mitte März 2019. Beiträge bitte bis **Donnerstag, 7. März 2019** an das Sekretariat senden ([zentralschweiz@astag.ch](mailto:zentralschweiz@astag.ch)).

## KURSANGEBOT ASTAG

SEKTIONEN ZENTRALSCHWEIZ

Datum	Kurs	Ort	Preis
-------	------	-----	-------

### Personen- und Gütertransport

#### Basic – CZV Kurse 2019/1. Halbjahr

11.05.2019	Relaxed on the road – Souverän im Gespräch	Rothenburg LU	199.–*
08.06.2019	ARV 1/Digitaler Fahrtschreiber & Bedienung Emotach	Rothenburg LU	199.–*

#### Premium – CZV Kurse 2019/1. Halbjahr

06.04.2019	Verhalten im Strassenverkehr & Unfall/Brand	Ettiswil LU	299.–*
------------	---	-------------	--------

### Gefahrgut ADR/SDR

#### Premium – Kurse 2019/1. Halbjahr

16. – 18.01.2019	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
22. – 23.01.2019	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
05. – 06.03.2019	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
26. – 27.03.2019	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
15. – 17.04.2019	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
30.04. – 01.05.2019	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
15. – 17.05.2019	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
11. – 12.06.2019	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
26. – 28.06.2019	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*

\* Nicht-Mitglieder: Aufpreis von CHF 50.– pro Kurs



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Association suisse des transports routiers  
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen  
sowie Anmeldung unter  
[www.astag.ch](http://www.astag.ch) → Kurse





# VOM SCHNEEMANN EMPFOHLEN

**UNSER LEADER**

1:1 -27°C

Gebrauchsfertig  
-20°C

## WIRAN-LEMON

Qualitativ bestes Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat mit Zitronenduft

Art-Nr. 1268

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 90.00/Stk.</b>	Fr. 40.50
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 72.50/Stk.</b>	Fr. 40.50
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 480.00/Stk.</b>	Fr. 324.00

## SORAN-LEMON

Unschlagbare Scheibenwaschflüssigkeit mit Zitronenduft, Plastik-Beutel à 2 lt

Art-Nr. 1271

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 240 Stk. (1 Palette)	<b>Fr. 3.10/Stk.</b>	Fr. 0.40
<input type="checkbox"/> 720 Stk. (3 Paletten)	<b>Fr. 3.00/Stk.</b>	Fr. 0.40

## WIRAN-RV

Erstklassiges Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat mit Zitronenduft für jede Jahreszeit

Art-Nr. 1292

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 97.50/Stk.</b>	Fr. 28.75
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 82.50/Stk.</b>	Fr. 28.75
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 520.00/Stk.</b>	Fr. 230.00

## SORAN-LEMON

Unschlagbare Scheibenwaschflüssigkeit mit Zitronenduft

Art-Nr. 1629

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 200 kg (1 Fass)	<b>Fr. 380.00/Stk.</b>	Fr. 40.00
<input type="checkbox"/> 1'000 kg (1 Container)	<b>Fr. 1'600.00/Stk.</b>	Fr. 200.00

Sind Sie interessiert an unserem **Kühlerfrostschutz**, dann verlangen Sie unsere tagesaktuellen Preise!

Frachtfrei ab 50 kg/lt, exkl. LSVA und MwSt.



## WIRANEX

VOC-freies Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat für jede Jahreszeit

Art-Nr. 1265

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 111.25/Stk.</b>	Fr. -
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 96.25/Stk.</b>	Fr. -
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 590.00/Stk.</b>	Fr. -

Firma \_\_\_\_\_

Referenz \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

